

Rednitzhembach ist modern und kreativ

Schuldenfreie Gemeinde ist in die Riege „Land der Ideen“ aufgenommen worden

REDNITZHEMBACH (hl/vs) – Die Gemeinde mit gut 7000 Einwohnern ist bereits im „Land der Ideen“ angekommen und bekam dafür Trophäe, Urkunde und Ehrentafel verliehen. Damit wurde bundesweit bescheinigt, dass Rednitzhembach innovativ, kreativ, modern und fortschrittlich ist.

Wegen der Fußball-Weltmeisterschaft wurde von verschiedenen Wirtschaftsverbänden eine Initiative gestartet, Deutschland nicht nur als Land der Jammerer, sondern als „Land der Ideen“ darzustellen. In diesem Rahmen werden an jedem Kalendertag im Jahr 2006 Orte aus Deutschland vorgestellt, die Positives und Außergewöhnliches gelei-



Freuen sich (v.l.): Ingenieur Dr. Helmut Resch, Dr. Ulrich Schürenkrämer, Thomas Kolbe (Global Banking Firmenkunden) und Jürgen Spahl. F.:Leßner

stet haben. Aus über 1200 Bewerbungen wurde auch Rednitzhembach ausgewählt, das als erster bayerischer Ort in diesem Jahr den Titel „Deutschland – Land der Ideen, Ausgewählter Ort 2006“ tragen darf. Bürgermeister Jürgen Spahl erinnerte in der Feierstunde daran, dass Rednitzhembach die erste Gemeinde deutschlandweit war, die eine EntsorgungsgmbH schuf, als Notwehr, um in der hoch verschuldeten Gemeinde mit wenig Geld kostengünstig die Kläranlage aufzurüsten. Spahl zeigte sich sichtlich stolz, dass die von ihm geführte Gemeinde im Buch „Land der Ideen – Der Reiseführer“, Platz gefunden hat. Dr. Ulrich Schürenkrämer, Mitglied des Executive Committee der Geschäftsleitung Firmenkunden Deutschland der Deutschen Bank, die ja als Mitsponsor der Werbekampagne „365 Orte im Land der Ideen“ auftritt, möchte Deutschland weltweit als attraktiven Standort für Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur präsentieren.